

GEMEINDE UETENDORF

ERLÄUTERUNGEN

ZU DEN GESCHÄFTEN DER VERSAMMLUNG DER
EINWOHNERGEMEINDE UETENDORF
VOM MONTAG, 13. JUNI 2016, 20.00 UHR,
IN DER MEHRZWECKHALLE BACH



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

An der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2016 sind folgende Geschäfte traktandiert:

1. Ortsplanungsrevision 2011 / Nachkredit
2. Orientierungen
 - a) Jahresrechnung 2015
3. Mitteilungen des Gemeinderats / Verschiedenes

1. Ortsplanungsrevision 2011 / Nachkredit

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat am 16. Juni 2011 für die Ortsplanungsrevision einen Kredit von Fr. 197'100.00 bewilligt. Um die Kredithöhe zu ermitteln wurden die damaligen bekannten Rahmenbedingungen in einem Pflichtenheft zusammengestellt und ein Submissionsverfahren unter den Planern durchgeführt. Vor rund fünf Jahren war dieses Handeln sicher umsichtig und richtig. In der Zwischenzeit haben sich bekanntlich die Rahmenbedingungen wesentlich verändert. Das Bewusstsein für die schwindenden Freiflächen hat zugenommen und am 3. März 2013 zur Annahme des revidierten Raumplanungsgesetzes geführt. Zwei von zahlreichen Änderungen seien erwähnt: Keine weitere Zersiedelung der Landschaft (vermehrt innere Verdichtung), vermehrter Schutz der Fruchtfolgefleichen usw. Das bestehende Gemeindebaureglement muss zudem an die neuen Messweisen angepasst werden, in zahlreichen Bereichen müssen neue Parameter festgelegt werden, so auch für die Mehrwertabschöpfungsverträge.

Massnahmen

Der Gemeinderat als oberste Planungsbehörde hat sich in Zusammenarbeit mit der Hochbau- und Planungskommission dieser Herausforderung gestellt. Die Ortsplanung hat man unter den altbekannten Rahmenbedingungen begonnen, dabei ist man von einer massvollen Bauzonenerweiterung ausgegangen. Nach ca. zweieinhalb Jahren Planung erfolgte die Volksabstimmung über das neue Raumplanungsgesetz, weshalb die Planung den neuen Gegebenheiten angepasst wurde. Dies bedeutete, dass die bestehenden Bauzonen auf eine erhöhte Nutzung überprüft wurden. Diese Arbeit generiert einen erheblichen Mehraufwand, speziell im Bereich des Dorfkerns (Höhenweg und Landi). Um der Bevölkerung mögliche Überbauungs- und Erschliessungsvarianten aufzuzeigen und eine qualitätsvolle Entwicklung zu ermöglichen, wurden Studienaufträge und eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Es ist daher erklärbar, dass die angenommene Kredithöhe nicht ausreichen kann.

Kostenzusammenstellung

Angefallene Kosten bis Ende 2015 (Stand Vorprüfung)	Fr.	197'312.70
Planungsmehraufwand (gemäss obigen Ausführungen)	Fr.	45'684.00
Planaktualisierung durch Nachführungsgeometer	Fr.	8'500.00
Ingenieurarbeiten betreffend Erschliessungen	Fr.	7'000.00
Juristische Begleitung für Mehrwertabschöpfung und Baureglement	Fr.	9'000.00
Öffentlichkeitsarbeit / Rundung	Fr.	8'503.30
Total anfallende Kosten	Fr.	276'000.00
Bewilligter Kredit durch den GR am 16. Juni 2011	Fr.	<u>197'100.00</u>
Benötigter Nachkredit	Fr.	<u>78'900.00</u>

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschluss

1. Der Nachkredit von Fr. 78'900.00 für die Ortsplanungsrevision 2011 wird zulasten Konto Nr. 7900.5290.01 bewilligt.
2. Mit der Umsetzung wird die Hochbau- und Planungskommission beauftragt.

2. Orientierung

Jahresrechnung 2015

Der Gemeinderat hat die Rechnung 2015 am 25. April 2016 behandelt und orientiert die Bevölkerung hiermit über deren Ergebnisse. Die detaillierte Jahresrechnung kann am Zentralschalter bezogen oder im Internet unter www.uetendorf.ch/aktuelles eingesehen werden.

Laufende Rechnung / Gesamtergebnis

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	Fr.	30'014'331.55
Ertrag	Fr.	27'196'763.69
Aufwandüberschuss brutto	Fr.	<u>2'817'567.86</u>

Ergebnis nach Abschreibungen

Aufwandüberschuss brutto	Fr.	2'817'567.86
Harmonisierte Abschreibungen	Fr.	1'011'465.40
Übrige Abschreibungen	Fr.	<u>148'743.07</u>
Aufwandüberschuss	Fr.	<u>3'977'776.33</u>

Vergleich Rechnung/Voranschlag

Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	Fr.	3'977'776.33
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung gemäss Voranschlag	Fr.	<u>88'600.00</u>
Schlechterstellung gegenüber dem Voranschlag	Fr.	<u>3'889'176.33</u>

Für dieses negative Ergebnis sind v.a. die Rückstellungen für die nachschüssigen Lastenverteiler in der Höhe von Fr. 4'342'760.00 verantwortlich (Nachkredit Gemeindeversammlung 23.11.2015). Ohne diese wäre ein Ertragsüberschuss von Fr. 364'983.67 bzw. eine Besserstellung gegenüber dem Budget von Fr. 453'583.67 entstanden.

Die wichtigsten Geschäftsfälle

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2015 massgeblich beeinflusst:

- Der gesamte Personalaufwand lag Fr. 75'447.85 über dem Budget (Fr. 343'730.— über 2014). Diverse Nachkredite für Stellenaufstockungen – v.a. in den subventionierten Bereichen Tagesschule, Jugendarbeit und Sozialdienst. Per 1.1.2015 erfolgte bei der Pensionskasse der Wechsel vom Leistungs- ins Beitragsprimat. Neben allgemein höheren Beiträgen sind darin Fr. 173'700.— für die einmalige Ausfinanzierung von 1/3 des Kapitalausfalles der älteren Mitarbeitenden enthalten.
- Die erstmalige Abgrenzung der Heizölvorräte per Ende Jahr bewirkte einen Minderaufwand von Fr. 100'448.—.
- Im Hinblick auf HRM2 wurden für die nachschüssigen Lastenverteiler EL, Familienzulagen und Sozialhilfe Rückstellungen in der Höhe von Fr. 4'342'760.— gebildet (true & fair). Diese verschlechtern das Resultat ganz erheblich und reduzieren das vorhandene Eigenkapital auf ca. 2 Steuerzehntel.
- Der Lastenanteil KITA lag Fr. 109'104.72 unter Budget (Fr. 94'703.42 unter 2014).
- Erstmals seit Jahren lagen die Sozialhilfesaufwendungen auf Vorjahresniveau und damit deutlich unter dem Budget. Da gleichzeitig die Rückerstattungen zunahmen, lag der Nettoaufwand ca. 0,25 Mio. Fr. unter dem Voranschlag. Der Sozialdienst fordert Ersatzeinkommen und Rückerstattungen konsequent ein. Neutral/Lastenausgleich.
- Der Übertrag von zwei Grundstücken mit einem Bilanzwert von 1,1 Mio. Fr. vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen führte zu höheren harm. Abschreibungen. Diese lagen Fr. 93'142.95 über dem Budget (Fr. 166'551.75 über 2014). Auf zusätzliche Abschreibungen zur Darstellung des nachhaltigen Finanzhaushaltes wurde aufgrund der aktuellen Finanzlage bereits im Budget verzichtet.

- Der Verkauf des Chalets Bälliz verzögert sich weiter. Deshalb konnte der budgetierte Buchgewinn von Fr. 500'000.— noch nicht realisiert werden. Die entsprechenden zusätzlichen Abschreibungen wurden natürlich ebenfalls nicht vorgenommen. Neutral.
- Im Hinblick auf HRM2 wurden zwei Darlehen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen umgebucht und zum Nominalwert aufgewertet. Die Bilanzbereinigung verursachte einen Buchgewinn von Fr. 157'918.—.
- Nach 2013 und 2014 blieb auch der Steuerertrag 2015 insgesamt Fr. 173'254.30 unter den Erwartungen (Fr. 217'463.55 über 2014). Sowohl Einkommens- als auch Gewinnsteuern lagen dabei je ca. 0,2 Mio. Fr. unter dem Budget. Nur dank ausserordentlichen Vermögensgewinnsteuern blieb das Gesamtergebnis in einem erträglichen Rahmen.
- Nachträgliche Subvention für den bereits abgerechneten Verpflichtungskredit für die Sanierung des Freibades in der Höhe von Fr. 209'000.—.
- Als Folge der negativen Steuererträge haben wir erneut Fr. 63'741.— mehr aus dem Finanzausgleich erhalten (Fr. 27'174.— über 2014).

Kreditüberschreitungen

Insgesamt sind Kreditüberschreitungen in der Höhe von Fr. 5'461'745.31 entstanden. Fr. 772'116.31 waren gebundene Ausgaben, bei denen die Gemeinde keinen Handlungsspielraum hat. Fr. 152'487.14 davon betrafen Aufwendungen für das per 1.1.2015 für die ganze Sozialhilferegion übernommene Alimentenwesen, weitere Fr. 137'405.15 die Kantonalen Lastenverteiler.

Fr. 348'104.35 lagen in der Kompetenz des Gemeinderates und Fr. 4'339'977.— in derjenigen der Gemeindeversammlung. Fr. 4'512'912.10 oder 96 % wurden im Lauf des Jahres bewilligt (Vorjahr Fr. 210'109.90 oder 65 %). Die Gemeindeversammlung hat am 23.11.2015 Nachkredite in der Höhe von Fr. 4'342'760.— für die Rückstellung der nachschüssigen Lastenverteiler EL, Familienzulagen und Sozialhilfe bewilligt. Ohne die Rückstellungen/Abschlussbuchungen wären 54 % im Voraus bewilligt worden. Das im internen Kontrollsystem gesteckte Ziel von mindestens 50 % ist damit erreicht worden.

Selbstfinanzierung

Bedingt durch die grossen Rückstellungen betrug die Selbstfinanzierung inkl. Spezialfinanzierungen Fr. – 2'350'282.86. Bereinigt um die ausserordentlichen Ereignisse wären es ca. + 1,7 Mio. Fr. gewesen. Der Werterhaltungsbedarf wurde 2015 noch einmal umfassend evaluiert und v.a. der Anteil Gemeindestrassen erhöht. Dort war bisher nur der Deckbelag, nicht aber die Kofferung eingerechnet.

Für einen nachhaltigen Finanzhaushalt müssten der Steuerhaushalt eine Selbstfinanzierung von 1,555 Mio. Fr. und die Spezialfinanzierungen 1,169 Mio. Fr. generieren. Bei den Spezialfinanzierungen liegen wir heute mit 0,955 Mio. Fr. bewusst etwas darunter, um die hohen Vermögensbestände abzubauen. In absehbarer Zeit werden die Abwasser- und Kehrgebühren erhöht werden müssen.

Im Steuerhaushalt waren es 2015 ca. 0,8 Mio. Fr. zu wenig (bereinigt). Als Folge der Ortsplanungsrevision sollte sich das strukturelle Defizit des Steuerhaushaltes von gegenwärtig gut einem Steuerzehntel noch etwas reduzieren. Der Gemeinderat hat mit einer Strategischen Aufgabenüberprüfung (SAP) mögliche Korrekturen untersucht. Die Sicherstellung einer nachhaltigen Finanzierung erfordert voraussichtlich Massnahmen auf der Ausgaben- wie auch auf der Einnahmenseite.

Spezialfinanzierungen

• Feuerwehr	Überschuss	Fr.	143'266.95
• Wasser	Überschuss	Fr.	65'966.40
• Abwasser	Überschuss	Fr.	4'207.85
• Abfall	Defizit	Fr.	- 51'177.00

Ab ca. 2020 stehen bei der Feuerwehr grosse Ersatzbeschaffungen an. Um diese finanzieren zu können, sollten jährliche Überschüsse von mindestens Fr. 70'000.— bis Fr. 100'000.— entstehen. In der Spezialfinanzierung sind heute Fr. 1'090'711.27 vorhanden.

Die Wasserrechnung schloss nur dank einer Rückerstattung des Wasserlieferanten so positiv. Wegen den höheren Beiträgen an den Gemeindeverband Blattenheid muss zukünftig aber mit kleinen Defiziten gerechnet werden.

Bei der Abwasserentsorgung lag der Betriebsbeitrag an die ARA Thunersee Fr. 65'987.70 unter dem Budget. Die angekündigte Erhöhung der Betriebsbeiträge erfolgt erst 2016 und Rückerstattung 2014. In den Bereichen Wasser und Abwasser wird die Werterhaltung mit separaten Spezialfinanzierungen sichergestellt. Diese ist beim Abwasser langfristig zu tief. Es sind aber bereits hohe Reserven vorhanden und die Anlagen sind in einem guten Zustand. Abwasser- und Kehrrechnung sind bewusst defizitär, um die hohen Reserven für den Rechnungsausgleich abzubauen. Die Gebühren werden mittelfristig erhöht werden müssen.

Investitionsrechnung

Bei einem Budget von 3,69 Mio. Fr. wurden 3,293 Mio. Fr. brutto investiert. Die Budgetgenauigkeit täuscht: Die Bilanzbereinigung im Hinblick auf HRM2 hat zu Umbuchungen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen in der Höhe von 1,149 Mio. Fr. geführt. Diese sind buchhalterisch als neue Investitionen aufgeführt. Tatsächlich lagen die effektiven Investitionen weit unter dem Budget und es ergaben sich viele interne Projektverschiebungen. Auch der Verkauf des Chalets Bälliz wurde erneut nach hinten verschoben und der Entscheid über den Neubau des Wohnhauses Limpach steht nach wie vor aus.

Im Berichtsjahr sind 19 Verpflichtungskredite beschlossen und 23 abgerechnet worden. Ende 2015 waren noch 24 Verpflichtungskredite offen. 2016 sind noch einmal 6 "alte" Verpflichtungskredite abgerechnet worden. Diese werden nach der Systemumstellung nicht mehr in die neue Verpflichtungskreditabelle HRM2 übertragen. Damit sind dort noch 18 Verpflichtungskredite offen.

Bilanz

Etwas höhere flüssige Mittel wurden durch tiefere Guthaben (offene Steuern/Lastenausgleich Soziales) kompensiert. Bei den Anlagen hielt sich eine neue Festgeldanlage von 1 Mio. Fr. mit dem Abgang von Liegenschaften und Grundstücken (Übertrag ins Verwaltungsvermögen) praktisch die Waage. Insgesamt ist das Finanzvermögen damit um 0,1 Mio. Fr. kleiner geworden.

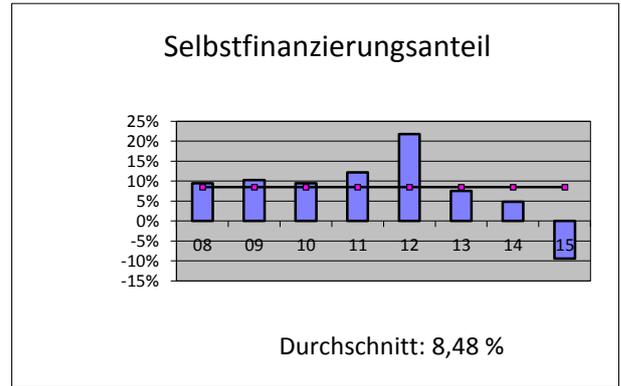
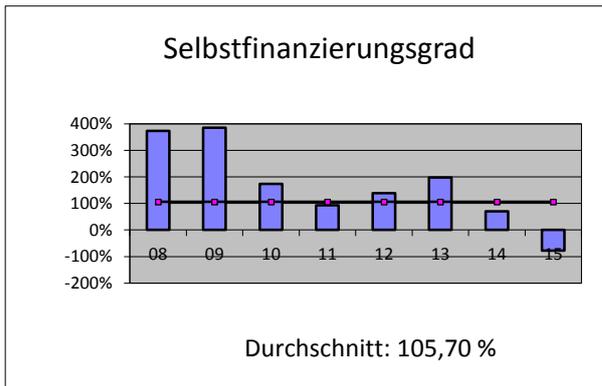
Bei 3,0 Mio. Fr. Nettoinvestitionen (inkl. Übertrag aus dem Finanzvermögen) und 1,2 Mio. Fr. Abschreibungen liegt das Verwaltungsvermögen 1,8 Mio. Fr. über dem Stand 1. Januar. 2015. Effektiv wurde leicht unterdurchschnittlich investiert. Seit 2013 wird aufgrund des strukturellen Defizites nicht mehr nachhaltig abgeschrieben. Die Abschreibungen liegen damit unter 50 % des Werterhaltungsbedarfes.

Das Fremdkapital hat um 5,2 Mio. zugenommen. Dabei wurden die Darlehen um 1 Mio. Fr. aufgestockt und für 4,3 Mio. Fr. Rückstellungen für Lastenverteiler gebildet, welche erst im Folgejahr abgerechnet werden (Nachkredit GV 23.11.2015). Die Spezialfinanzierungen haben um 0,5 Mio. Fr. zugenommen (v.a. Feuerwehr und Werterhaltungseinlage Abwasser).

Per 31.12.2015 hat die Gemeinde ein Finanzvermögen von 18,5 Mio. Fr., ein Verwaltungsvermögen von 6,0 Mio. Fr. und ein Fremdkapital von 12,9 Mio. Fr. – davon 5,0 Mio. Fr. Schulden. In den Spezialfinanzierungen sind 10,3 Mio. Fr. vorhanden (davon 7,9 Mio. Werterhalt Wasser/Abwasser).

Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 1'300'566.05 (Abnahme um den Aufwandüberschuss von Fr. 3'977'776.33). Ohne die Bilanzbereinigungen im Hinblick auf HRM2 wäre eine schwarze Null entstanden.

Finanzkennzahlen

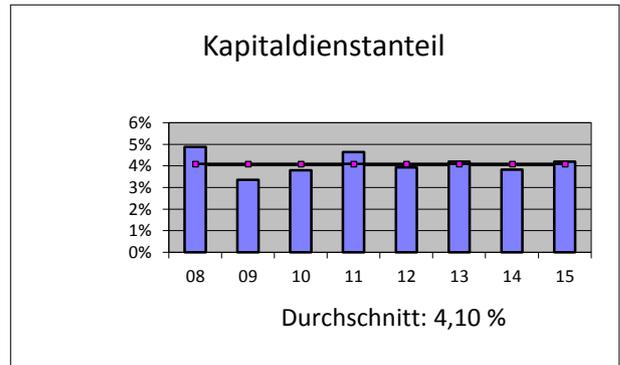
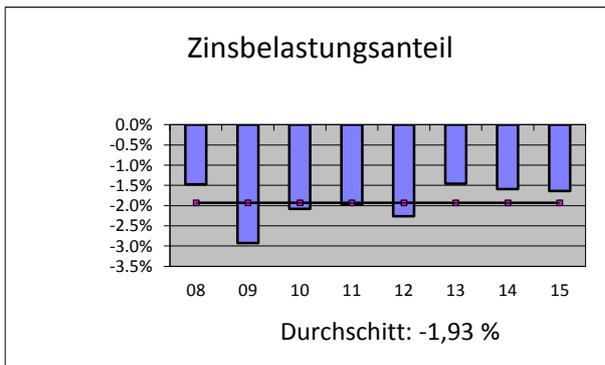


Selbstfinanzierungsgrad

Bei Nettoinvestitionen von 3,004 Mio. Fr. und einer negativen Selbstfinanzierung ist ein Selbstfinanzierungsgrad von - 78,24 % entstanden. Auch ohne die Rückstellungen von 4,342 Mio. Fr. hätte nur ein Selbstfinanzierungsgrad von 66,33 % erreicht werden können. Immerhin wäre dabei eine Selbstfinanzierung von 2,0 Mio. Fr. entstanden. Ohne ausserordentliche bzw. einmalige Erträge wäre sie jedoch mindestens 0,3 Mio. Fr. tiefer. Bei durchschnittlichen Investitionen (2,3 Mio. Fr.) sollten 80 – 120 % erreicht werden. Der Mittelwert (Median) aller bernischer Gemeinden 2010 – 2014 betrug 103 % (Uetendorf = 125 %, sehr gut). Wir hatten bis 2012 sehr gute Selbstfinanzierungen (5,2 Mio. Fr. Buchgewinne) und insgesamt durchschnittliche Investitionen.

Selbstfinanzierungsanteil

Minus 9,40 %! Auch ohne die Rückstellungen mit 7,97 % knapp ungenügend! Ohne a.o. Ereignisse sollten 8 – 12 % erreicht werden. Der Mittelwert aller bernischer Gemeinden 2010 – 2014 lag bei 11,2 % (Uetendorf = 11,6 %).

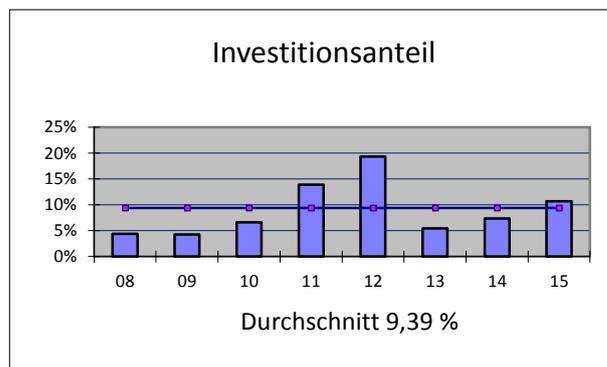
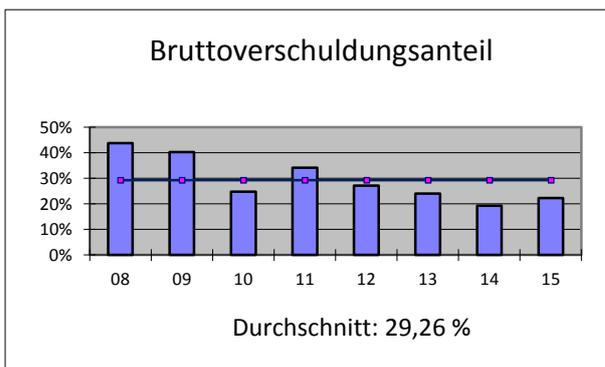


Zinsbelastungsanteil

Die Vermögenserträge haben die Schuldzinsen um insgesamt Fr. 409'846.55 überstiegen (Nettozinsertrag). Dies entspricht einem Zinsbelastungsanteil von - 1,64 %. Das Resultat sollte unter - 1 % liegen. Der Mittelwert der bernischen Gemeinden 2010 – 2014 lag bei - 1,1 % (Uetendorf = - 1,9 %). Neben der Schuldensituation ist die Kennzahl auch stark vom Anteil der Mietobjekte abhängig.

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil belastete uns auch 2015 mit nur 4,2 % (tiefe Belastung). Der bernische Mittelwert der Gemeinden lag 2010 – 2014 bei 5,8 % (Uetendorf = 4,1 %). Es wird ein Wert unter 5 % angestrebt.



Bruttoverschuldungsanteil

Mit 5,589 Mio. Fr. lag der Stand der Schulden (inkl. Sonderrechnungen) Ende 2015 bei 22,36 % (sehr gut). Darin ist nicht enthalten, dass 1 Mio. der neuen Schulden gleich wieder als Termingeld angelegt worden ist. Der bernische Mittelwert der Gemeinden lag 2010 – 2014 bei 35,8 % (Uetendorf = 25,9 %). Seit 2013 hat Uetendorf etwas tiefere Schulden als der Durchschnitt der bernischen Gemeinden. Die Kennzahl soll unter 25 % liegen.

Investitionsanteil

Die Bruttoinvestitionen von 3,275 Mio. Fr. betragen 10,69 % der konsolidierten Ausgaben von 30,627 Mio. Franken. Dies bedeutet eine starke Investitionstätigkeit. 1,1 Mio. Fr. davon waren jedoch bloss Bilanzbereinigungen. Effektiv war leicht unterdurchschnittlich investiert worden. Der Mittelwert der bernischen Gemeinden lag 2010 – 2014 bei 13,4 % (mittlere Investitionstätigkeit), Uetendorf bei 10,8 %. Für uns liegt dieser Anteil aber bereits über dem für eine nachhaltige Werterhaltung erforderlichen Durchschnitt. Als Zielwert sollen 8,5 % gemäss Finanzplan erreicht werden (letzte/nächste 6 Jahre).

Gesamtbeurteilung

Wie seit ein paar Jahren vorausgesagt, haben sich die meisten Kennzahlen verschlechtert. Zwar verfügen wir noch immer über solide Bilanzwerte. Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteile sind deshalb allesamt im grünen Bereich. Der Investitionsanteil 2015 war hoch, mittelfristig wird ziemlich genau der Werterhaltungsanteil investiert. Wegen den Rückstellungen für die nachschüssigen Lastenverteiler sind Selbstfinanzierungsanteil und –grad erstmals negativ. Ohne die Rückstellungen wären sie knapp genügend. Neben den Rückstellungen waren 2015 aber einige ausserordentlichen Ereignisse zu verzeichnen, welche das Rechnungsergebnis netto um ca. 0,3 Mio. Fr. verbessert haben. Für einen nachhaltigen Finanzhaushalt besteht damit ein strukturelles Defizit in der Grösse von 1 Mio. Fr. (0,2 Mio. in den Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfall sowie 0,8 Mio. bzw. gut 1 Steuerzehntel im Steuerhaushalt). Dank den tieferen Abschreibungen unter HRM2 wird Uetendorf auch ohne Änderungen wieder schwarze Zahlen schreiben. Effektiv sind die Gemeindefinanzen jedoch seit 2012 in Schräglage geraten.

Die Beurteilung erfolgt nach den am 6. November 2014 durch den Gemeinderat beschlossenen individuellen Vorgaben für die Interpretation der Finanzkennzahlen.

Genehmigung

Der Gemeinderat von Uetendorf hat die Kreditüberschreitungen genehmigt und von den gebundenen Kreditüberschreitungen Kenntnis genommen. Die Jahresrechnung 2015 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'977'776.33 wird im Anschluss an die Revision gemäss Art. 21 Abs. 4 Ziff. 7 der Gemeindeordnung genehmigt.

Finanzverwaltung Uetendorf

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2015		VORANSCHLAG 2015		RECHNUNG 2014	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG AUFWANDÜBERSCHUSS	31'174'540.02	27'196'763.69 3'977'776.33	27'709'500.00	27'620'900.00 88'600.00	26'021'844.22	25'483'349.85 538'494.37
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG NETTO AUFWAND	2'636'992.61	708'160.20 1'928'832.41	2'592'300.00	720'500.00 1'871'800.00	2'499'624.18	701'556.35 1'798'067.83
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT NETTO AUFWAND	1'460'290.41	1'432'873.32 27'417.09	1'439'800.00	1'353'700.00 86'100.00	1'142'514.15	1'032'628.00 109'886.15
2	BILDUNG NETTO AUFWAND	4'356'450.72	773'022.00 3'583'428.72	4'431'800.00	772'900.00 3'658'900.00	4'304'865.87	661'951.40 3'642'914.47
3	KULTUR UND FREIZEIT NETTO AUFWAND	361'168.35	103'412.05 257'756.30	378'900.00	104'900.00 274'000.00	367'225.70	104'851.85 262'373.85
4	GESUNDHEIT NETTO AUFWAND	24'126.60	24'126.60	29'300.00	29'300.00	33'814.40	33'814.40
5	SOZIALE WOHLFAHRT NETTO AUFWAND	15'639'920.65	6'857'163.62 8'782'757.03	11'312'300.00	6'734'000.00 4'578'300.00	10'892'381.23	6'486'861.82 4'405'519.41
6	VERKEHR NETTO AUFWAND	1'526'684.70	486'955.70 1'039'729.00	1'637'800.00	471'600.00 1'166'200.00	1'424'909.35	417'952.20 1'006'957.15
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG NETTO AUFWAND	2'942'780.45	2'731'707.75 211'072.70	3'185'600.00	2'981'800.00 203'800.00	2'836'329.35	2'631'821.35 204'508.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT NETTO ERTRAG	54'014.85 279'003.15	333'018.00	103'000.00 165'100.00	268'100.00	69'999.35 241'505.65	311'505.00
9	FINANZEN UND STEUERN NETTO ERTRAG	2'172'110.68 11'598'340.37	13'770'451.05	2'598'700.00 11'614'700.00	14'213'400.00	2'450'180.64 10'684'041.24	13'134'221.88

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2015		VORANSCHLAG 2015		RECHNUNG 2014	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	31'174'540.02	27'196'763.69	27'709'500.00	27'620'900.00	26'021'844.22	25'483'349.85
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'636'992.61	708'160.20	2'592'300.00	720'500.00	2'499'624.18	701'556.35
011	Legislative	59'382.50		55'900.00		50'588.90	
012	Exekutive	257'283.25		264'100.00		280'275.75	
029	Allgemeine Verwaltung	2'116'115.41	428'291.10	2'069'300.00	445'500.00	1'971'145.73	445'931.00
090	Verwaltungsliegenschaft	77'160.50	188'610.40	78'600.00	178'700.00	79'080.05	175'844.35
091	Verwaltungsliegenschaften Diverse	127'050.95	91'258.70	124'400.00	96'300.00	118'533.75	79'781.00
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	1'460'290.41	1'432'873.32	1'439'800.00	1'353'700.00	1'142'514.15	1'032'628.00
100	Mass und Gewicht	33'089.75	3'530.40	32'500.00	6'000.00	32'272.30	6'019.35
101	Übrige Rechtspflege	459'840.85	577'853.52	393'600.00	495'400.00	64'049.90	166'957.45
113	Gemeindepolizei	39'977.20		39'200.00		37'537.05	
140	Feuerwehr	521'329.95	521'329.95	481'200.00	481'200.00	488'441.10	488'441.10
151	Militär	59'318.60	26'966.35	43'600.00	17'000.00	48'910.10	26'450.70
160	Zivilschutz	306'789.61	282'259.50	395'400.00	333'400.00	432'226.25	324'193.35
161	Übrige zivile Landesverteidigung	39'944.45	20'933.60	54'300.00	20'700.00	39'077.45	20'566.05
2	BILDUNG	4'356'450.72	773'022.00	4'431'800.00	772'900.00	4'304'865.87	661'951.40
200	Kindergarten	364'270.15	4'200.00	314'800.00	2'400.00	304'282.45	2'400.00
210	Primarstufe	1'406'342.90		1'452'600.00		1'427'173.75	4'200.00
212	Sekundarstufe 1	1'093'001.13	273'407.50	1'082'600.00	331'500.00	1'037'276.82	215'495.20
214	Musikschulen	103'260.05		125'000.00		132'361.20	
217	Schulanlagen	1'134'730.94	254'972.00	1'226'300.00	243'000.00	1'182'403.90	238'739.15
218	Tagesschule	248'663.05	240'442.50	225'500.00	196'000.00	218'427.25	201'117.05
219	Nicht Aufteilbares, Volksschule	1'182.50		2'000.00		1'632.50	
230	Berufsvorbereitende Schuljahre	5'000.00		3'000.00		1'308.00	

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2015		VORANSCHLAG 2015		RECHNUNG 2014	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
3	KULTUR UND FREIZEIT	361'168.35	103'412.05	378'900.00	104'900.00	367'225.70	104'851.85
300	Bibliothek	58'503.25		66'500.00		64'028.25	
309	Übrige Kulturförderung	98'107.75		112'000.00		108'255.95	
330	Öffentliche Plätze	1'204.80		1'200.00		1'195.80	
349	Schwimmbad	97'590.00		96'000.00		89'865.00	
350	Übrige Freizeitgestaltung	105'762.55	103'412.05	103'200.00	104'900.00	103'880.70	104'851.85
4	GESUNDHEIT	24'126.60		29'300.00		33'814.40	
440	Spitex			1'500.00		1'483.00	
450	Krankheitsbekämpfung	2'980.00		3'000.00		5'917.00	
460	Schulärztliche Pflege	10'864.40		8'700.00		10'542.95	
461	Schulzahnärztliche Pflege	9'282.20		15'100.00		14'871.45	
470	Lebensmittelkontrolle	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	15'639'920.65	6'857'163.62	11'312'300.00	6'734'000.00	10'892'381.23	6'486'861.82
500	AHV-Zweigstelle	80'000.00	27'551.00	80'000.00	26'600.00	80'000.00	26'619.00
530	Gemeindeanteil an der EL, Sonstiges	* 2'640'257.00		1'278'000.00		1'188'265.00	
533	Familienzulagen	* 43'082.00		18'000.00		24'742.00	
540	Jugendarbeit	223'561.65	20'627.80	213'700.00	20'800.00	232'785.60	24'571.10
541	Kinderheime und -krippen	407'744.34	287'080.20	473'800.00	261'900.00	501'646.73	284'809.55
580	Sozialhilfe	4'589'007.37	1'876'899.29	4'850'000.00	1'723'800.00	4'580'177.15	1'663'316.11
581	Zuschüsse an minderbemittelte Personen	51'112.30		71'000.00		80'187.65	20'066.95
582	Wohlfahrts- und Fürsorgeeinrichtungen	19'785.70		23'600.00		1'824.00	
583	Asylwesen	28'971.70	48'535.00	31'100.00	48'800.00	22'712.75	42'927.00
584	Personalkosten Sozialarbeiter	1'200'540.90	553'282.05	1'107'400.00	426'900.00	1'059'711.95	109'498.75
585	Unterhaltsbeiträge für Kinder (Alimente)	482'703.79	205'659.36	334'400.00	140'000.00	184'747.15	85'569.35
587	Lastenausgleich	* 5'873'153.90	3'837'528.92	2'826'300.00	4'085'200.00	2'930'581.25	4'229'484.01
590	Hilfsaktionen im Inland			5'000.00		5'000.00	
6	VERKEHR	1'526'684.70	486'955.70	1'637'800.00	471'600.00	1'424'909.35	417'952.20
620	Gemeindestrassennetz	1'097'619.00	367'154.45	1'121'500.00	378'600.00	1'002'803.80	360'766.55
621	Parkplätze	49'777.75	119'801.25	43'000.00	93'000.00	33'311.10	57'185.65
690	Übriger Verkehr	379'287.95		473'300.00		388'794.45	

* Inbegriffen Nachkredit GV 25.11.2015 für die nachschüssigen Lastenverteiler EL, Familienzulagen und Sozialhilfe (total Fr. 4'342'760.00)

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2015		VORANSCHLAG 2015		RECHNUNG 2014	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	2'942'780.45	2'731'707.75	3'185'600.00	2'981'800.00	2'836'329.35	2'631'821.35
700	Wasserversorgung	1'268'986.15	1'268'986.15	1'140'500.00	1'140'500.00	876'699.85	876'699.85
710	Abwasserentsorgung	807'372.35	807'372.35	1'177'100.00	1'177'100.00	1'092'596.80	1'092'596.80
720	Abfallentsorgung	633'646.85	633'646.85	643'700.00	643'700.00	640'825.50	640'825.50
740	Friedhof und Bestattung	140'698.50	18'882.00	128'300.00	19'500.00	123'584.65	19'481.00
750	Gewässerverbauungen	12'629.85		14'300.00		14'564.05	
770	Naturschutz	16'050.40		18'500.00		17'738.35	
780	Öffentliche Toiletten (Robi-Dog-Anlagen)	39'647.20		39'000.00		36'567.05	
789	Übrige Immissionen		2'820.40		1'000.00		2'218.20
790	Raumplanung	23'749.15		24'200.00		33'753.10	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	54'014.85	333'018.00	103'000.00	268'100.00	69'999.35	311'505.00
800	Landwirtschaft	7'348.25		8'500.00		7'607.15	
810	Forstverwaltung	-13'370.00		25'000.00		13'370.00	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	3'464.00		3'500.00		2'943.80	
860	Elektrizitätsversorgung		333'018.00		268'100.00		311'505.00
869	Energie, Übrige	56'572.60		66'000.00		46'078.40	
9	FINANZEN UND STEUERN	2'172'110.68	13'770'451.05	2'598'700.00	14'213'400.00	2'450'180.64	13'134'221.88
900	Obligatorische periodische Steuern		10'359'748.20		10'900'400.00		10'594'865.70
901	Obligatorische aperiodische Steuern		772'317.90		485'000.00		391'068.85
902	Liegenschaftssteuern		1'209'862.10		1'150'000.00		1'152'779.30
903	Steuerabschreibungen	75'303.00	30'817.50	93'000.00	11'000.00	55'523.20	16'328.30
904	Fakultative Steuern und Abgaben		30'800.00		30'400.00		31'040.00
920	Finanzausgleich	1'117'480.00	675'441.00	1'128'000.00	611'700.00	1'231'822.00	648'267.00
930	Anteile an kantonalen Steuern/Abgaben		13'937.80		10'000.00		3'293.40
940	Zinsen	205'255.50	86'942.55	250'500.00	83'300.00	266'125.25	77'010.95
941	Emissionskosten	2'000.00					
942	Liegenschaften Finanzvermögen	53'335.85	380'694.30	49'100.00	731'600.00	40'218.94	219'292.65
990	Abschreibungen	691'842.68	1.00	1'078'100.00		856'491.25	
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	26'893.65	209'888.70		200'000.00		275.73

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2015		VORANSCHLAG 2015		RECHNUNG 2014	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
	INVESTITIONSRECHNUNG	4'713'005.90	4'713'005.90	4'646'000.00	4'646'000.00	2'067'060.35	2'067'060.35
029	Allgemeine Verwaltung	218'418.15				71'740.35	
090	Verwaltungsliegenschaft			15'000.00			
091	Verwaltungsliegenschaften Diverse	50'307.60				167'474.50	
151	Militär	7'367.50					
200	Kindergarten	4'320.00		20'000.00			
217	Schulanlagen	1'828'269.65		1'026'000.00		878'735.45	
349	Schwimmbad		1.00				
350	Übrige Freizeitgestaltung	5'910.00	1.00				
583	Asylwesen					44'559.95	
620	Gemeindestrassennetz	217'359.10		1'370'000.00		130'142.35	
621	Parkplätze Parkplätze	25'001.45				34'302.45	
700	Wasserversorgung	473'467.75	41'112.00	418'000.00	120'000.00	137'872.80	137'872.80
710	Abwasserentsorgung	285'505.65	230'084.20	500'000.00	120'000.00	411'930.90	119'208.80
750	Gewässerverbauungen					-33'223.90	
790	Raumplanung	84'984.40		30'000.00		39'573.60	
942	Liegenschaften Finanzvermögen	1'166'625.95	1'166'625.95	1'027'000.00	1'027'000.00	7'920.00	7'920.00
999	Abschluss	271'198.20	3'275'181.75	240'000.00	3'379'000.00	176'031.90	1'802'058.75

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND			BESTAND
		1.2015	ZUWACHS	ABGANG	
	AKTIVEN	22'798'912.75	82'376'275.70	80'652'674.58	24'522'513.87
10	FINANZVERMÖGEN	18'642'683.83	79'101'093.95	79'221'267.91	18'522'509.87
100	Flüssige Mittel	6'235'379.48	30'104'166.87	29'870'619.66	6'468'926.69
101	Guthaben	7'693'470.80	47'476'941.31	47'842'055.65	7'328'356.46
102	Anlagen	4'568'977.05	1'386'311.85	1'363'736.10	4'591'552.80
103	Transitorische Aktiven	144'856.50	133'673.92	144'856.50	133'673.92
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	4'156'228.92	3'275'181.75	1'431'406.67	6'000'004.00
114	Sachgüter	4'156'221.92	3'190'197.35	1'346'419.27	6'000'000.00
115	Darlehen und Beteiligungen	6.00		2.00	4.00
117	Übrige aktivierte Ausgaben	1.00	84'984.40	84'985.40	
	PASSIVEN	22'798'912.75	38'201'266.91	36'477'665.79	24'522'513.87
20	FREMDKAPITAL	7'690'222.90	37'195'025.71	31'960'933.26	12'924'315.35
200	laufende Verpflichtungen	1'578'324.46	30'709'342.51	30'821'986.86	1'465'680.11
202	langfristige Schulden	4'000'000.00	2'000'000.00	1'000'000.00	5'000'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	593'743.64	38'335.35	42'791.60	589'287.39
204	Rückstellungen	1'429'000.00	4'369'653.65	7'000.00	5'791'653.65
205	Transitorische Passiven	89'154.80	77'694.20	89'154.80	77'694.20
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	9'830'347.47	1'006'241.20	538'956.20	10'297'632.47
228	Verpflichtungen	9'830'347.47	1'006'241.20	538'956.20	10'297'632.47
23	EIGENKAPITAL	5'278'342.38		3'977'776.33	1'300'566.05
239	Kapital	5'278'342.38		3'977'776.33	1'300'566.05

3. Mitteilungen des Gemeinderat / Verschiedenes

Folgende Unterlagen können bei der Präsidentialabteilung bezogen oder unter www.uetendorf.ch/aktuell heruntergeladen werden:

- Jahresrechnung 2015